

## **Rückert, Friedrich: 193. (1837)**

- 1     Der Armen Anblick ist ein stummer Vorwurf dir,
- 2     O Reicher, frage dich: Wer gab den Vorzug mir?
  
- 3     Der dir den Vorzug hat gegeben vor den Armen,
- 4     Gab er nicht auch für sie dir in die Seel' Erbarmen?
  
- 5     Und sind sie dankbarer für ihre Blöße gar,
- 6     Als du für deine Pracht, wie bist du undankbar!
  
- 7     Und wenn an freudigem Vertraun sie dich beschämen,
- 8     So braucht zur Strafe dir Gott nicht den Schatz zu nehmen.
  
- 9     Er lasse dir den Schatz, damit du wie die Schlange,
- 10    Die schätzehütende, dich kümmerst zag und bange,
  
- 11    Daß es die Armuth seh' und nicht solch Glück verlange.

(Textopus: 193.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16139>)